Breslauer  Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 674. Mittag-Ausgabe. Achtundsechszigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. Dinstag, den 27. September 1887.

Deutschland.

Berlin, 26. Septbr. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem Klosterkammer-Präsidenten Sauerhering zu Hannover den Rothen Adlerorden zweiter Klasse mit Eichenlaub; dem Pfarrer und Landdechanten Boreno zu Rellinghausen im Landkreise Essen den Rothen Adlerorden dritter Klasse mit der Schleife; dem Bürgermeister Wolf zu Schneidemühl, dem Pfarrer und Dekan Dr. theol. Kratz zu Schwanheim im Kreise Höchst, den Pfarrern Meyer zu Angelsdorf im Kreise Bergheim, Vorage zu Breberen im Kreise Heinsberg, Höinck zu Saerbeck im Kreise Münster und Simon zu Altenheerse im Kreise Warburg, und dem Caplan Dohmen zu Süchteln im Kreise Kempen den Rothen Adlerorden vierter Klasse; dem Pfarrer und Landdechanten Schmitz zu Siegburg und dem Caplan Ophoven zu Kaiserswerth im Landkreise Düsseldorf den Königlichen Kronenorden dritter Klasse; dem emeritirten Lehrer 2c., Cantor Freitag zu Mondschütz im Kreise Wohlau, und dem bisherigen Buchhalter bei der Staatsschulden-Tilgungskasse, Rechnungs-Rath Blake zu Berlin, den Königlichen Kronenorden vierter Klasse; sowie dem Strafanstalts-Lehrer Stierle zu Wartenburg i. Ostpr. den Adler der Inhaber des Königlichen Hausordens von Hohenzollern verliehen.

Se. Majestät der König hat dem königlich belgischen Staatsanwalt Bocquet zu Lüttich den Rothen Adlerorden dritter Klasse, und dem kaiserlich-königlich österreichischen Ober-Postverwalter Kratky zu Marienbad den Rothen Adlerorden vierter Klasse verliehen.

Se. Majestät der Kaiser hat im Namen des Deutschen Reiches das Mitglied der Generaldirection der Eisenbahnen in Elsaß-Lothringen, Geheimen Regierungs-Rath Dr. jur. Greiff, zum Ober-Regierungs-Rath ernannt.

Dem Ober- und Geheimen Regierungs-Rath Dr. jur. Greiff ist die vacante Stelle des Vorstandes der zweiten Abtheilung in der General-Direction der Eisenbahnen in Elsaß-Lothringen zu Straßburg verliehen worden. — Der zum Ersten Pfarrer in Darkehmen berufene bisherige Superintendent der Diöcese Heilsberg, Pfarrer Kähler in Heilsberg, ist zum Superintendenten der Diöcese Darkehmen, Regierungsbezirk Gumbinnen, ernannt. — Der Marine-Intendantur-Secretär Meißner und der Werftverwaltungs-Secretär Haspelmath sind zu Geheimen expedirenden Secretären und Calculatoren in der Admiralität ernannt worden. — Der königliche Regierungs-Baumeister Max Meyer in Berlin ist zum königlichen Wasser-Bauinspector ernannt worden; derselbe verbleibt in seiner bisherigen Beschäftigung im technischen Bureau der Bauabtheilung des Ministeriums der öffentlichen Arbeiten. (R.-Anz.)

Provinzial-Zeitung.

Breslau, 27. September.

* **Passage-Sperre.** Wegen Abbruchs der Schleuse im Deiche bei der Rechte-Oder-Eisenbahnbrücke wird die Passage auf dem Deiche von der Langegasse bis zu der vorgedachten Brücke vom 26. d. Mts. ab auf die Dauer von zwanzig Tagen gesperrt.

†—e **Unglücksfall.** Der Arbeiter Samuel H. stürzte am Sonntag in einem Hause auf der Langegasse von einer Treppe herab, und zog sich eine schwere Beschädigung des linken Armes und der linken Schulter zu. Dem Verunglückten wurde in der königl. chirurgischen Klinik ärztliche Hilfe zu theil.

+ **Unglücksfälle durch Ueberfahren.** Der Stellenbesitzer Carl Tibelt aus Pöpelwitz wurde am 24. c. auf der Friedrich-Wilhelmstraße von einer Droschke überfahren und erlitt so schwere Verletzungen, daß er per Wagen nach seiner Wohnung geschafft werden mußte. — Der Hushälter Heinrich Schubert von der Gneisenaustraße wurde am 24. c. Mittags, als er mit seinem Handwagen über den Neumarkt fuhr, von einem Lastwagen überfahren. Die Räder des Gespanns gingen ihm über beide Beine hinweg, in Folge dessen er so bedeutende Quetschungen davontrug, daß die sofortige Unterbringung des Schubert im Allerheiligen-Hospital bewerkstelligt werden mußte.

+ **Selbstmord.** Die 68 Jahre alte verwittwete Hausbesitzersfrau Anna M. von der Schweitzerstraße wurde seit dem 24. September c. von ihren Miethern im Hause nicht mehr gesehen. Man sah sich daher veranlaßt, die Thür ihrer Wohnung am 25. c. gewaltsam zu öffnen. Das Zimmer fand man vollständig mit Kohlendunst angefüllt, während die Frau M. auf dem Sopha liegend entseelt vorgefunden wurde. Vor dem Ofen stand ein eiserner Eimer, der halb verbrannte Kohlen- und Holzstücke enthielt. Der Leichnam wurde sofort nach dem Barbarafriedhofe gebracht.

+ **Ein entsprungener Sträfling.** Im Corridor des hiesigen Centralbahnhofsgebäudes entsprang am 24. c. einem Transporteur aus Hainau der Eisenbahnarbeiter Friedrich Wilhelm Schmidt, welcher als Arrestant von Hainau nach Schneidemühl transportirt werden sollte. Der Entwichene ist 19 Jahre alt, von mittelgroßer Statur, hat dunkelblonde Haare und Schnurrbart, gesunde Gesichtsfarbe; auf dem linken Arme sieht man ein tätowirtes Herz, die Buchstaben A. S., darunter einen Anker und die Jahreszahl 1884. Bekleidet ist derselbe mit einem Stoffjaquet mit Sammetkragen, gestreiften grauen Hosen und schwarzem Filzhut.

+ **Polizeiliche Meldungen.** Gestohlen wurde einem Ausschänker von der Langegasse aus seinem Koffer die Summe von 50 Mark baares Geld, der 4 Jahre alten Tochter einer Gerberfrau von der Friedrichstraße die goldenen Schlangenohrringe, einer Kaufmannsfrau von der Hundsfelder Chaussee eine Ledertasche, enthaltend eine goldene Damenuhr, gravirt „M. G. Weihnachten 1876", eine Broche mit dem Bildniß der Königin Luise und ein sogenannter Diamantbrenner; einer Kaufmannswittwe von der Bismarckstraße ein goldener Ohrring. — Abhanden gekommen ist einem Postsecretär von der Gneisenaustraße ein schwarzseidener Sonnenschirm. — Gefunden wurde eine goldene Damen-Remontoiruhr, ein Portemonnaie mit Geldinhalt, eine Infanterie-Extra-Säbelscheide, eine Cylinderuhr nebst goldenem Kreuz mit Granatenkette. — Beschlagnahmt wurde eine silberne Cylinderuhr mit der Fabriknummer 26 330 und den Buchstaben A. D. Die erwähnte Uhr wurde einem hiesigen Glasermeister von einem 6 Jahre alten Knaben zum Verkauf angeboten. Auf Befragen, wie er zu der Uhr gekommen sei, ergriff der Kleine unter Zurücklassung der Uhr die Flucht. Vorstehende Gegenstände werden im Bureau Nr. 4 des Polizeipräsidiums aufbewahrt.

Der Zwischenfall an der französischen Grenze.

Paris, 26. Septbr. Flourens empfing Nachmittags den Grafen Münster und theilte demselben das bisherige Resultat der französischen Erhebungen wegen des Zwischenfalles an der Grenze mit. Den Abendblättern zufolge erhielt der französische Vertreter in Berlin den Auftrag, der deutschen Regierung Mittheilung über die Vorfälle, sowie über den Fortgang der französischerseits angestellten Untersuchung zu machen. Der „Temps" sagt, die öffentliche Meinung würde Unrecht haben, sich allzu lebhaften Eindrücken wegen des Ereignisses an der Grenze hinzugeben. Es könne sich dabei zweifellos nur um ein Uebermaß von Diensteifer handeln; indessen erscheine es nothwendig, einem solchen Uebermaß vorzubeugen, indem die Regierungen die Dienstanweisungen milderten und nur fähige, umsichtige Beamte für solche Stellungen wählten.

„Wolff's Bureau" meldet:

Straßburg, 27. Septbr. Authentische Meldungen bezüglich des Zwischenfalles an der Grenze bestätigen, daß der zum Forst- und Wildschutz commandirte Jäger die Schußwaffe gebrauchte, da er Wilderer vor sich zu haben glaubte, welche wegen Jagd auf Hochwild in der dortigen Gegend sehr zahlreich und gegen das Forstpersonal sehr verwegen und schonungslos auftreten.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Baden-Baden, 26. September. Der Kaiser ist heute Vormittag $9\frac{1}{4}$ Uhr im besten Wohlsein hier eingetroffen und auf dem Bahnhofe, wo der Kaiser von Brasilien zum Empfang anwesend war, von dem preußischen Gesandten v. Eisendecher und von den Spitzen der Behörden begrüßt worden. Die Curcapelle spielte bei der Ankunft des Zuges die Nationalhymne; den ganzen Weg vom Bahnhofe bis zum Mesmer'schen Hause entlang hatten sich die Schulen und alle Corporationen und Vereine mit ihren Fahnen zum Empfang aufgestellt. Dem Kaiser wurden vielfach Blumenspenden dargebracht, die gesammte Bevölkerung begrüßte Se. Majestät mit begeisterten Zurufen. Die Stadt hatte festlichen Flaggenschmuck angelegt.

Karlsruhe, 26. Septbr. Zu Ehren der internationalen Conferenz der Vereine zum Rothen Kreuz fand im hiesigen Hoftheater eine Festvorstellung (Lohengrin) statt, welche mit einem Prolog von dem Hoftheater-Director zu Putlitz eingeleitet wurde. Nach der Vorstellung empfingen Ihre königl. Hoheiten der Großherzog und die Frau Großherzogin die Theilnehmer der Conferenz im Foyer.

Wien, 26. Septbr. Der feierlichen Eröffnung des hygienischen Congresses wohnten auch der Erzbischof, sowie die Minister Ziemialkowski, Graf Falkenhayn, v. Prazak, v. Gautsch und Marquis von Bacquehem, ferner der Botschafter Prinz Reuß und fast das gesammte diplomatische Corps bei. Die Rede des Kronprinzen wurde mit begeisterten Zurufen aufgenommen. Nach den Vorträgen der Professoren Gruber, Bruardel, Pettenkofer und des Geheimraths Köler erfolgte die Eintheilung in Sectionen. Hierauf wurde die öffentliche Sitzung geschlossen. — Kronprinz Rudolf ließ sich mehrere hervorragende Theilnehmer an dem Congreß vorstellen und richtete an dieselben huldvolle Ansprachen.

Brüssel, 26. Septbr. Die „Etoile belge" vernimmt, die Regierung werde die Initiative für eine Gesetzvorlage ergreifen, wodurch die Einführung der persönlichen Dienstpflicht und die Errichtung zweier weiterer Artillerie-Regimenter beantragt wird.

London, 26. Septbr. Der hier tagende internationale Stenographen-Congreß wird heute Abend eröffnet, zur Theilnahme an demselben sind auch mehrere Deutsche hier eingetroffen.

Madrid, 26. September. Es bestätigt sich, daß auf der zu den Karolineninseln gehörigen Insel Ponape ein Aufstand der Eingeborenen gegen die Spanier ausgebrochen ist. Die Besatzung der Insel ist nur 50 Mann stark. Die Eingeborenen ermordeten den Gouverneur und verwundeten einen anderen Offizier. Ueber das Schicksal der übrigen Mannschaften ist noch nichts bekannt. Zwei Soldaten retteten sich an Bord eines englischen Schooners.

Petersburg, 26. Septbr. Die gesammten Reichseinnahmen für das erste Semester c. betrugen 338 000 000 Rubel gegen 308 500 000 Rubel des Vorjahres, die Reichsausgaben 359 500 000 Rubel gegen 361 600 000 Rubel des Vorjahres.

Newyork, 26. Sept. Der Recitator Prof. Alexander Strakosch hat hier heute seine erste Vorlesung vor ausverkauftem Hause gehalten und hatte einen großen Erfolg.

Hamburg, 26. Septbr. Der Postdampfer „Lessing" der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actiengesellschaft ist, von Newyork kommend, heute Nachmittag 3 Uhr auf der Elbe eingetroffen.

Hamburg, 26. Septb. Der Postdampfer „Albingia" der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actien-Gesellschaft ist, von Hamburg kommend, heute in St. Thomas eingetroffen.

Handels-Zeitung.

* **Der Brennereibetrieb unter dem neuen Branntweinsteuergesetz.** Für diejenigen Brennereien, welche mit ihren in Folge der Einführung des neuen Branntweinsteuergesetzes nothwendig gewordenen baulichen Veränderungen und Controle-Einrichtungen vor dem 1. k. M. nicht mehr fertig werden und bei denen die bestellten Sammelgefässe, Spiritus- bezw. Massapparate noch nicht eingegangen sind, ist nunmehr von den Provinzial-Steuer-Directionen nachgelassen worden, dass bis zur Fertigstellung der vorschriftlichen Einrichtungen die Verbrauchsabgabe im Voraus bindend festgestellt werden kann, und zwar nach dem für jede Brennerei besonders festzusetzenden Ausbeute-Verhältniss. Die Brennereibesitzer können zur Betriebsdeclaration die bisherigen Formulare — Betriebspläne — weiter benutzen; sie haben dabei aber eine schriftliche Erklärung vorzulegen, durch welche sie der Steuerbehörde anmelden, wieviel Liter Procent Spiritus bezw. Branntwein sie aus 100 Liter Maische zu ziehen beabsichtigen. Ausserdem müssen sie sich verpflichten, den gezogenen Branntwein vorläufig in den Brennereiräumen aufzubewahren, bis die amtlichen Bestimmungen über die Transportcontrole des Spiritus erlassen sein werden. Wie wir bereits mitgetheilt, wird sich der Bundesrath in diesen Tagen mit der provisorischen Feststellung der desfallsigen Ausführungsbestimmungen beschäftigen, deren alsbaldiger Publication allseitig mit Spannung entgegengesehen wird. Durch die nunmehr getroffene dankenswerthe Einrichtung ist es den Brennereibesitzern ermöglicht, den Betrieb am 1. October c. beginnen zu können. Der in Folge der vorangegangenen Trockenheit in vielen Theilen der Provinz eingetretene Futtermangel hatte einzelne Brennereibesitzer gezwungen, den Betrieb schon vorher zu eröffnen, was mit ministerieller Genehmigung unter Zahlung der dreifachen Maischraumsteuer auf Grund des § 76 des Gesetzes geschehen durfte.

* **Posener Pferdebahn.** Dem Geschäftsberichte pro 1886/87 ist zu entnehmen, dass sich sowohl der Personen- als auch der Güterverkehr in erfreulicher Weise gehoben hat. Zu einer schon wiederholt angeregten Erweiterung des Bahnnetzes hat auch im vergangenen Jahre genügende Veranlassung nicht vorgelegen. Der Personenverkehr brachte eine Einnahme von 104 836 M., während die Betriebsausgaben und Abschreibungen 116 377 M. erforderten; es bleibt hier also eine Unterbilanz von 11 541 M. Im Güterverkehr wurden 71 377 M. eingenommen, denen Betriebskosten und Abschreibungen in Höhe von 59 708 M. gegenüberstehen. Der Güterverkehr brachte also einen Gewinn von 11669 M., welcher sich durch einen Vortrag aus dem Vorjahre auf 11 829 M. erhöht. Mit diesem Betrage wird nicht nur die obige Unterbilanz getilgt, sondern auch noch ein Coursverlust von Cautionseffecten etc. gedeckt.

* **Notirung von Wechseln an der Petersburger Börse.** Ueber den Beschluss betreffs des neuen Kotirungsmodus kann der „Herold" nachtragen, dass derselbe vom 1. Januar nächsten Jahres beginnen wird, dass die Notirung in Abständen von 5 Kop. für Pfunde und Gulden und $2\frac{1}{2}$ Kop. für Reichsmark und Franken stattfinden soll, und dass schliesslich die Notiz für 10 Pfd. Sterl. und 100 Gulden, Reichsmark und Franken lauten wird. „Now. Wr." spricht sich sehr abfällig über die Verordnung aus.

Ausweise.

W. T. B. **Nordwestbahn.** Die Einnahmen der Nordwestbahn betrugen in der Woche vom 17. bis 23. Septbr. 173 108 Fl., gegen die entsprechende Woche des vorigen Jahres mehr 4652 Fl.

W. T. B. **Elbethalbahn.** Die Einnahmen der Elbethalbahn betrugen in der Woche vom 17. bis 23. Septbr. 115 887 Fl., gegen die entsprechende Woche des vorigen Jahres mehr 1883 Fl.

Concurseröffnungen.

Kaufmann Max Lohse, Berlin. — Firma H. Rafalski Nachfolger in Bernburg. — Kaufmann Martin Asser, Braunschweig. — Kaufmann und Königlicher Lotterie-Einnehmer Carl Behrendt de Cuvry zu Danzig. — Kaufmann Cornelius Penner in Danzig. — Kaufmann Friedrich Georg Eggerichs in Varel.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Wien, 26. Sept., Nachmittag 5 Uhr 25 Min. [Privatverkehr.] Oesterr. Creditactien 282, 10. Franzosen —, —. 4% ungar. Goldrente —, —. Lombarden 88. Ruhig.

Paris, 26. Sept., Nachm. 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 34, 25. Credit mobilier 307, —. Spanier neue $67\frac{7}{8}$. Banque ottomane 492, —. Credit foncier 1360. Egypter 379, —. Suez-Actien 1991. Banque de Paris 755, —. Banque d'escompte 467, —. Wechsel auf London 25, $41\frac{1}{2}$. Foncier egyptien —. 5% priv. türk. Obligationen —. Neue 3% Rente —. Panama-Actien 355. Weichend. Wechsel auf deutsche Plätze (3 Monat) $123\frac{1}{2}$.

London, 26. Sept., Nachm. [Schluss-Course.] (Nachtrag). Spanier $67\frac{1}{4}$. 5% priv. Egypter $98\frac{1}{8}$. 4% unif. Egypter $74\frac{3}{8}$. 3% garant. Egypter $98\frac{5}{8}$. Ottomanbank $9\frac{1}{2}$. Suez-Actien $78\frac{1}{4}$. Canada Pacific 54. Silber —. Platzdiscont $3\frac{7}{8}$%. Matt.

London, 26. Sept., Nachm. 5 Uhr 5 Min. Preussische Consols $104\frac{1}{2}$. Consols $101\frac{9}{16}$. Convert. Türken $13\frac{5}{8}$. 1873er Russen $95\frac{1}{2}$. Italiener $96\frac{3}{4}$. 4% ungar Goldrente $80\frac{1}{8}$. 4% unific. Egypter $74\frac{3}{8}$. Ottomanbank $9\frac{1}{2}$. Silber $44\frac{9}{16}$. Lombarden —.

Frankfurt a. M., 26. Sept., Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien 228. Franzosen $184\frac{7}{8}$. Lombarden $72\frac{1}{4}$. Galizier $174\frac{3}{8}$. Egypter —, —. 4% Ungar. Goldrente 81, —. Gotthardbahn 105, 30. 80er Russen —, —. Disconto-Commandit 196, 20. Laurahütte —, —. Mecklenburger —, —. Mittelmeerbahn —. Still.

Frankfurt a. M., 26. Sept., Nachm. 2 Uhr 30 Min. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 442. Pariser Wechsel 80, 45. Wiener Wechsel 162, 35. Reichsanleihe 106, 60. Oest. Silberrente 66, 60. Oest. Papierrente —, —. 5% Papierrente 77, 70. 4% Goldr. 91, 20. 1860er Loose 113, 30. 1864er Loose 274, 20. Ung. 4% Goldrente 81, 10. Ung. Staatsloose 212, —. Italiener 97, 90. 1880er Russen 80, 60. II. Orient-Anleihe 54, 70. III. Orient-Anleihe 54, 50. 4% Spanier 67, 30. Egypter 74, 50. Neue Türken 14, —. Böhmische Westbahn 234. Central-Pacific 113, 70. Franzosen $184\frac{3}{4}$. Galizier $174\frac{1}{2}$. Gotthard-Bahn 105, 20. Hess. Ludwigsbahn 96, 90. Lombarden $71\frac{1}{4}$. Lübeck-Büchener 160, 50. Nordwestbahn 130. Credit-Actien $228\frac{1}{8}$. Darmstädter Bank 137, 90. Mitteld. Creditbank 95, —. Reichsbank 135, 30. Disconto-Commandit 196, 20. 5% serb. Rente 78, —. Schwach.

Neue Serben 81, 90. Neue 5% Portugiesische Anleihe 95, 50. Chinesische Anleihe 110, 10. Unterelbische Prioritäts-Actien 96, 20.

Privatdiscont $2\frac{3}{4}$%.

Nach Schluss der Börse: Credit-Actien $228\frac{1}{8}$. Franzosen $184\frac{7}{8}$. Galizier $174\frac{1}{4}$. Lombarden $71\frac{1}{2}$. Gotthardtbahn —, —. Egypter —. Disconto-Commandit —, —. 4% ung. Goldrente —. Türkenloose —, —.

Hamburg, 26. Sept., Nachm. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols $106\frac{3}{8}$. Silberrente $66\frac{1}{2}$. Oesterr. Goldrente 91. Ungar. Goldrente $80\frac{7}{8}$. 1860er Loose 114, —. Italienische Rente $97\frac{3}{4}$. Credit-Actien 228. Franzosen $461\frac{1}{2}$. Lombarden $178\frac{1}{2}$. 1877er Russen $96\frac{3}{4}$. 1880er Russen $79\frac{3}{8}$. 1883er Russen $104\frac{3}{4}$. 1884er Russen $89\frac{3}{4}$. II. Orient-Anleihe $53\frac{3}{8}$. III. Orient-Anleihe $53\frac{1}{8}$. Laurahütte 86. Nordd. Bank $146\frac{1}{2}$. Commerzbank $123\frac{3}{4}$. Marienburg-Mlawka $57\frac{5}{8}$. Mecklenburger Fr. Fr. $135\frac{1}{4}$. Ostpreussische Südbahn 72. Lübeck-Büchener $159\frac{3}{4}$. Gotthardbahn 104. Leipziger Discontobank 101. Deutsche Bank $162\frac{5}{8}$. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile —, —. Disconto-Commandit 196. Unterelbische Prioritäts-Actien $95\frac{3}{4}$. Disconto $2\frac{1}{2}$%. Ruhig.

Amsterdam, 26. Sept., Nachm. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-Novbr. verzl. $64\frac{1}{4}$, do. Febr.-August verzl. $64\frac{1}{2}$. Oest. Silber-Rente Januar-Juli verzl. $65\frac{5}{8}$, do. April-October verzl. $65\frac{1}{8}$. Oesterr. Goldrente —. 4% ungar. Goldrente $80\frac{1}{2}$. 5% Russen von 1877 $98\frac{1}{8}$. Russ. grosse Eisenbahnen $114\frac{3}{4}$. do. I. Orientanleihe —. do. II. Orientanleihe $52\frac{1}{8}$. Conv. Türken $13\frac{1}{2}$. $3\frac{1}{2}$% holländ. Anleihe 99. Russische Zollcoupons 1,$89\frac{7}{8}$. Warschau-Wiener Eisenbahnactien $79\frac{1}{2}$. Marknoten 59, 25. Londoner Wechsel kurz —, —. Wiener Wechsel 94, 50. Hamburger Wechsel 59, 05.

Newyork, 26. Sept., Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin $94\frac{1}{8}$. Wechsel auf London 4, $79\frac{3}{4}$. Cable transfers 4, $84\frac{3}{4}$. Wechsel auf Paris 5, $26\frac{7}{8}$. 4% fund. Anl. 1877 $124\frac{7}{8}$. Erie-Bahn $29\frac{1}{8}$. Newyork-Centralbahn $107\frac{5}{8}$. Chicago-North-Western-Bahn $111\frac{5}{8}$. Central-Pacific-Bahn —. Baumwolle in Newyork $9\frac{5}{8}$. Baumwolle in New-Orleans $8\frac{15}{16}$. Raffinirtes Petroleum 70° Abel Test in Newyork $6\frac{5}{8}$. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia $6\frac{5}{8}$. Rohes Petroleum $5\frac{3}{4}$. Pipe line Certificats 68. Mehl 3, 25. Rother Winterweizen loco $82\frac{1}{2}$, Weizen per Sept. 81, per Octbr. $81\frac{1}{8}$, per Decbr. $83\frac{7}{8}$. Mais (old mixed) $51\frac{1}{2}$. Zucker (Fair refining muscovados) $4\frac{3}{4}$. Kaffee Rio $19\frac{1}{4}$. Schmalz (Marke Wilcox) 7, 10, do. Fairbanks 7, —. do. Rothe u. Brothers 7, 10. Speck (short clear) nom. Getreidefracht $1\frac{1}{2}$.

Posen, 26. Septbr. Spiritus loco ohne Fass 67, 30, pr. September 66, 60. Gekündigt 15000 Liter. Fest.

Liverpool, 26. Septbr. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 10000 B. Stetig. Tagesimport 4000 Ballen.

Liverpool, 26. Sept., Nachm. 12 U. 5 Min. [Baumwolle.] Umsatz 10000 B., davon für Speculation und Export 1000 B. Ruhig. Middl. amerikanische Lieferung: September-October $5\frac{1}{8}$, December-Januar $5\frac{1}{32}$, Januar-Februar $5\frac{1}{32}$, Februar-März $5\frac{3}{64}$, März-April $5\frac{5}{64}$. Alles Verkäuferpreise.

Wien, 26. Sept. [Getreidemarkt.] Weizen per Herbst 7, 19 Gd., 7, 24 Br., per Frühjahr 7, 53 Gd., 7, 58 Br. Roggen per Herbst 5, 72 Gd., 5, 77 Br., per Frühjahr 6, 05 Gd., 6, 10 Br. Mais per Septbr.-Octbr. 6, 30 Gd., 6, 40 Br., per Mai-Juni 1888 6, 03 Gd., 6, 08 Br. Hafer per Herbst 5, 52 Gd., 5, 57 Br., per Frühjahr 6, 00 Gd., 6, 05 Br.

Pest, 26. Sept., Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco fest, per Herbst 6, 84 Gd., 6, 86 Br., per Frühjahr 1888 7, 26 Gd., 7, 28 Br. Hafer per Herbst 5, 25 Gd., 5, 27 Br., pr. Frühjahr 1888 5, 70 Gd., 5, 72 Br. Mais per Mai-Juni 1888 5, 73 Gd., 5, 75 Br. Kohlraps per August-September —. Wetter: Schön.

Paris, 23. Sept., Abds. 6 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen ruhig, per September 22, 60, per October 22, 40, per Novbr.-Februar 22, 50, per Januar-April 22, 40. Mehl 12 Marques ruhig, per Septbr. 50, 00, per October 48, 90, per Novbr.-Februar 48, 60, per Januar-April 48, 75. Rüböl steigend, per September 57, 75, per October 58, 00, per Novbr.-December 58, 50, per Januar-April 59, 50. Spiritus steigend, per Septbr. 45, 50, per October 44, 00, November-December 43, 00, per Januar-April 43, 50.

London, 26. Septbr. An der Küste angeboten 1 Weizenladung. — Wetter: Trübe.

London, 26. September. Wollauction. Ruhiger, träge.

London, 26. Septbr. Die Getreidezufuhren betrugen in der Woche vom 17. Sept. bis zum 23. Sept.: Englischer Weizen 6201, fremder 29 147, englische Gerste 1610, fremde 1201, engl. Malzgerste 16 976, fremde —, englischer Hafer 1138, fremder 76 794 Qrts. Englisches Mehl 21 052, fremdes 21 319 Sack.

Amsterdam, 26. Septbr., Nachm. Bancazinn $62\frac{5}{8}$.

Glasgow, 26. Sept. Die Verschiffungen betrugen in der vorigen Woche 8400 gegen 7800 Tons in derselben Woche des vorigen Jahres.

Antwerpen, 26. Septbr., Nachmitt. 5 Uhr 40 Min. [Petroleum-markt.] (Schlussbericht). Raffinirtes, Type weiss, loco $15\frac{7}{8}$ bez. und Br., pr. September $15\frac{3}{4}$ Br., pr. Octbr.-Decbr. $15\frac{7}{8}$ Br., per Januar-März $15\frac{7}{8}$ Br. Ruhig.

Hamburg, 26. Septbr., Nachm. Petroleum ruhig, Standard white loco 6, 20 Br., 6, 15 Gd., per October-December 6, 20 Gd. — Wetter: Bedeckt.

Bremen, 26. Septbr. Petroleum (Schlussbericht). Fest. Standard white loco 6, 20 bez.

Marktberichte.

Hamburg, 26. Sept. [Börsenbericht von Ferdinand Seligmann.] Spiritus: per April-Mai $24\frac{3}{4}$ Br., $24\frac{1}{2}$ Gd., per September $26\frac{1}{2}$ Br., $26\frac{1}{2}$ Gld., September-October $26\frac{1}{2}$ Br., $26\frac{1}{2}$ Gd., per October-November 26 Br., 26 Gd., per November-December $25\frac{3}{4}$ Br., $25\frac{1}{2}$ Gd., per December-Januar $25\frac{1}{4}$ Br., 25 Gd. — Tendenz: Fest.

W.T.B. **Hamburg,** 26. Sept., Nachm. 3 Uhr 30 Min. [Schlussbericht.] Kaffee good average Santos per März $89\frac{1}{2}$, do. per Mai $89\frac{1}{2}$. Ruhig.

New-York, 23. Sept. [Zuckerbericht.] Muscovaden 89 pCt. Umsätze zu $4\frac{3}{4}$, Centrifugals 96 pCt. Umsätze zu $5\frac{3}{8}$, Rübenzucker Bas. 88 pCt. 12 sh. geboten, Hamburger Verschiffung, baltische Verschiffung $1\frac{1}{2}$ d. niedriger.

24. Sept. Fester, aber nicht nennenswerth höher. Eher bessere Frage für Erst- und Nachproducte nächster Monatsverschiffung.

Berlin, 26. September. [Producten-Bericht.] Es schien im Beginn unseres heutigen Marktes, als ob derselbe in matter Haltung verlaufen werde, indess zeigte sich doch alsbald, dass das Angebot der Kauflust nicht genügte, und es haben zur Befriedigung letzterer im weiteren Verlauf namentlich für Weizen bessere Preise angelegt werden müssen. Sämmtliche Termine für diesen Artikel gewannen etwa 1 M. und haben diese Besserung auch ziemlich bis zum Schluss behauptet. Roggen weist nur per Frühjahr eine nennenswerthe Erholung auf; nahe Sichten schliessen dagegen wenig oder gar nicht gegen vorgestern verändert. Gek. 650 Tonnen. — Auch Hafer blieb ohne wesentliche Aenderung. Gek. 150 Tonnen. — Roggenmehl hat vorgestrige Preise behauptet. — Rüböl wurde neuerdings erheblich besser bezahlt. — Spiritus erfreute sich namentlich auf Spätlieferung reger Kauflust und hat ca. 1 M. gegen vorgestern gewonnen. Gek. 180 000 Liter.

Weizen loco 145—165 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, gelb uckermärk. 154 M. ab Bahn bez., September-October $147\frac{1}{2}$ M. bez., October-November $147\frac{1}{2}$—148 M. bez., November-December $149\frac{1}{2}$ bis 150 Mark bez., April-Mai $157\frac{3}{4}$—158 M. bez. — Roggen loco 105—114 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, guter inländischer 108 M. ab Bahn bez., feiner inländischer 111 M. ab Bahn bez., September-Octbr. 108—$108\frac{1}{2}$ M. bez., October-November $108\frac{1}{4}$—$109\frac{1}{4}$ M. bez., Nov.-December $110\frac{1}{2}$ bis $111\frac{1}{2}$ M. bez., Dec.-Januar 112—$113\frac{1}{4}$ bis 113 M. bez., April-Mai 118—$118\frac{3}{4}$—$118\frac{1}{2}$ M. bez. — Mais loco 104 bis —113 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, September-October 105 M. bez., Octbr.-Novbr. 106 Mark bez., November-December 109 M. bez., April-Mai 113 Mark bez. — Gerste loco 105—175 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 88—127 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, für mittel und gut preussischen 102—113 M. mittel schles. und böhm. 102 bis 113 M. bez., fein preuss. u. böhmischen 115—122 M. bez., pomm. uckerm. und mecklenb. 103—114 M. ab Bahn bez., Septbr.-October 100 M. bez., October-November 89 M. bez., November-December $91\frac{1}{2}$ Mark bez., December-Januar 94—$94\frac{1}{2}$ Mark bez., April-Mai $100\frac{1}{4}$—$\frac{1}{2}$ M. bez. — Erbsen, Kochwaare 140 bis 200 Mark per 1000 Kilo, Futterwaare 112 bis 130 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Mehl. Weizenmehl Nr. 00: 22,50—21,00 M. bez., Nr. 0: 21,00—19,00 Mark, Roggenmehl Nr. 0: 18,25—17,25 M., Nr. 0 und 1: 16,25 bis 15,50 M., October-November 16,15 Mark bez., November-December 16,15 M. bez., December-Januar 16,15—16,20 M. bez., Januar-Febr. 16,20—16,30 M. bez., April-Mai 16,65 M. bez. — Rüböl loco ohne Fass 47,8 M. bez., mit Fass 48,5 M. bez., October-November 47,3—48,1 Mark bez., November-December 47,5—48,2 Mark bez., December-Januar 48—48,6 Mark bez., April-Mai 49—49,5 Mark bez.

Petroleum loco — Mark Br., October-November 21,8 Mark bez.

Spiritus loco ohne Fass 67,1—68 Mk. bez., September und September-October 66,1—66,8—66,5—65,8 Mark bez., November-Decbr. 98,7—99,4—98,9—99,3 M. bez., Decbr.-Januar 99,5—100,3—99,8 bis 100,1 M. bez.

Kartoffelmehl April-Mai 18,20 M. Br., 18 Mark Gd.

Kartoffelstärke, trockene, April-Mai 18,20 M. Br., 18 M. Gd.

Die Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Roggen auf $108\frac{1}{2}$ M. per 1000 Kilo, für Hafer auf $88\frac{1}{2}$ M. per 1000 Kilo, für Spiritus auf 66,5 Mark per 100 Liter-Proc.

—ck. **Berliner Eierbericht** vom 19. bis 26. Septbr. Die Tendenz ist zufolge grösserer Zufuhren und nachlassender Bedarfsfrage eine mattere geworden. Der Börsenpreis ging für normale Handelswaare auf 2,50 bis 2,70 Mark zurück, hielt sich aber für ausgesuchte kleine Eier auf 1,85—1,95 M. pro Schock. Im Kleinhandel zahlte man je nach Grösse und Güte der Eier 50 bis 75 Pf. pro Mandel.

Breslau, 27. Septbr., $9\frac{1}{2}$ Uhr Vorm. Die Stimmung am heutigen Markte war im Allgemeinen fester, bei mässigem Angebot Preise preishaltend.

Weizen bei mässigem Angebot fester, per 100 Kilogr. weisser 14,20 bis 14,70—15,20 Mark, gelber 14,10—14,60—15,00 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen in fester Haltung, per 100 Kilogr. 10,30—10,90—11,20 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste in ruhiger Haltung, per 100 Kilogramm 9—11 Mark, weisse 12,50—14,50 Mark.

Hafer schwach gefragt, per 100 Kilogramm alter 8,90—9,50 bis 10,00 neuer 8,00—8,50—9,00 Mark.

Mais schwacher Umsatz, per 100 Kilogramm 10,50—10,80—11,00 M.

Erbsen vernachlässigt, per 100 Kilogr. 13,00—14,00—15,00 Mark. Victoria unverändert, 14,00—15,00—16,00 Mark.

Bohnen unverändert, per 100 Kilogramm 14,00—14,50—15,00 Mk.

Lupinen schwacher Umsatz, per 100 Kilogr. gelbe 7,25—7,50 bis 8,00 Mark, blaue 7,00—7,25—7,75 Mark.

Wicken matt, per 100 Kilogr. 10,50—11,00—11,50 Mark.

Oelsaaten sehr fest.

Schlaglein schwer verkäuflich.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.

Schlag-Leinsaat ...	16	50	17	50	19	50
Winterraps	20	50	20	10	19	50
Winterrübsen	20	20	19	70	19	20
Sommerrübsen	20	70	19	70	19	20

Rapskuchen fest, per 50 Kilogramm 5,80—6,00 Mark, fremde 5,40—5,80 Mark.

Kleesamen schwacher Umsatz.

Leinkuchen in matter Stimmung, per 50 Kilogr. 7,75—8 Mark, fremde 6,20—7,20 Mark.

Timothee geschäftslos.

Mehl behauptet, per 100 Kilogramm Weizen fein 22,75—23 Mk. Roggen fein 18,75—19,25 Mk., Hausbacken 18—18,25 M., Roggen-Futtermehl 7,30 bis 8 M., Weizenkleie 7,25—7,75 Mark.

Heu per 50 Kilogr. 2,30—2,70 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogr. 21,00—24,00 Mark.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

September 26., 27.	Nachm. 2 U.	Abends 9 U.	Morgens 7 U.
Luftwärme (C.)	+ 12°,6	+ 8°,1	+ 6°,2
Luftdruck bei 0° (mm)	745,6	745,1	743,3
Dunstdruck (mm) ...	5,7	6,3	6,1
Dunstsättigung (pCt.)	52	78	87
Wind (0—6)	W. 2.	SW. 1.	SO. 1.
Wetter	wolkig.	zieml. heiter.	heiter.
Wärme der Oder (C.)			+ 9,5

Breslau. Wasserstand.

26. Septbr. O.-P. 4 m 86 cm. M.-P. 3 m 58 cm. U.-P. — m 22 cm. unt. 0.
27. Septbr. O.-P. 4 m 84 cm. M.-P. 3 m 52 cm. U.-P. — m 24 cm. unt. 0.

Courszettel der Berliner Börse vom 26. September 1887.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 24.	vom 26
20 Frcs.-Stücke	16,14 bzG	16,16 bz
Imperials	— —	— —
Engl. Noten 1 L. Sterl.	20,425 bz	20,42 bz
Oesterr. Noten 100 Fl.	162,55 bz	162,50 bz
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin).	162,25	162,25
Russ. Noten 100 R.	180,80 bz	180,40 bz
Russ. Zollcoupons	321,40 bz	321,30 bzB

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 24.	vom 26
Deutsche Reichs-Anleihe ..	4	1/4 1/10	106,90 B	106,90 bz
Preuss. Consols	4	vsch	106,30 G	106,40 bz
dto. dto.	3½	1/4 1/10	100,25 bz	100,30 bz
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	102,80 bz	102,80 G
dto. Staats-Schuldsch. .	3½	1/1 1/7	100,00 bz	100,06 B
Berliner Stadt-Obligation..	4	vsch.	103,90 bzG	103,90 bzG
dto. dto. dto. ..	3½	1/1 1/7	99,40 G	99,40 G
Breslauer Stadt-Anleihe ...	4	1/4 1/10	103,75 B	103,70 B
Landschaftl. Centr.-Pfandb.	4	1/1 1/7	101,90 bz	101,80 G
Kur- u. Neumärk. Pfandbr.	3½	1/1 1/7	99,70 bz	— —
Posensche neue Pfandbr...	4	1/1 1/7	101,60 B	101,50 G
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	98,40 bz	98,40 B
Schles. altlandschaftl. Pfdb.	3½	1/1 1/7	98,75 G	98,75 G
dto. dto. Lit. A.	4	1/1 1/7	102,10 B	102,00 B
Posensche Rentenbriefe ...	4	1/4 1/10	104,25 bz	104,30 bz
Schlesische dto. ...	4	1/4 1/10	104,00 bzG	103,90 bz
Hamburger Rente von 1878	3½	1/2 1/8	99,40 B	99,40 B
Sächsische Rente von 1876.	3	vsch.	90,60 G	90,60 bz

Deutsche Hypotheken-Certificate.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 24.	vom 26
D. Grundcr.-Bank III. rz. 110	3½	1/1 1/7	97,70 B	97,50 bzG
dto. dto. IV. rz. 110	3½	1/1 1/7	97,50 bzG	97,50 bzG
dto. dto. V.	3½	1/1 1/7	92,10 G	92,00 G
Deutsche Hypothek. IV.-VI.	5	vsch.	109,10 bzG	109,10 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	102,00 bzG	102,00 bzG
dto. dto.	4	1/4 1/10	102,00 bzG	102,00 bzG
Hamb. Hypothek.-Pfandbr.	4	1/1 1/7	102,00 bzG	102,00 bzG
H. Henckel'sche rz. à 105..	4½	1/4 1/10	102,40 bz	102,40 G
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	4½	1/4 1/10	101,75 B	101,75 bzG
Meininger Hypoth.-Pfandb.	4	1/1 1/7	101,80 G	101,80 G
Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfdbr. .	5	1/1 1/7	101,60 G	101,60 G
Pomm. Hyp.-Pfandb. I. r. 120	5	1/1 1/7	114,25 G	114,50 G
dto. dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	109,00 G	108,80 G
dto. dto. III.	4½	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. II. rz. 110	4½	1/1 1/7	106,25 G	106,00 G
dto. dto. I.	4	1/1 1/7	100,40 bzG	100,30 bz
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110	5	1/1 1/7	112,75 G	112,60 G
dto. dto. III. 1882	5	vsch.	108,00 G	107,75 G
dto. dto. V. 1886	5	vsch.	107,75 G	107,75 G
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4½	1/1 1/7	114,80 bz	114,80 G
dto. dto.	4	vsch.	102,00 bzG	102,00 bzG
Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 110	5	1/1 1/7	115,50 G	115,50 G
dto. dto. rz. 110	4½	1/1 1/7	113,00 G	113,00 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	102,40 bz	102,25 bz
dto. dto.	3½	1/1 1/7	96,75 bzG	96,75 bzG
Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120	4½	1/1 1/7	114,50 G	115,00 G
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	111,00 G	111,10 G
dto. dto. div.	4	vsch.	101,90 bzG	101,90 bzG
dto. dto. div.	3½	vsch.	97,50 G	97,50 G
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certf.	4½	1/4 1/10	103,00 G	103,00 G
dto. dto. dto.	4	1/1 1/7	102,00 bzG	102,00 G
dto. dto. dto.	3½	vsch.	97,70 G	97,70 G
Schles. Bod.-Cred.-Pfandbr.	5	vsch.	104,50 G	104,50 G
dto. dto. rz. 110	4½	vsch.	111,00 B	110,70 bz
dto. dto.	4	1/1 1/7	101,75 G	101,60 bz
dto. dto.	3½	1/1 1/7	96,40 G	96,40 G

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 24.	vom 26
Chinesische 5½% Staats-Anl.	5½	1/5 1/11	110,40 bz	111,00 bzG
Egypter	4	1/5 1/11	74,70 bz	74,50 bzG
Italienische Rente	5	1/1 1/7	98,20 B	98,20 bz
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	91,20 ebzB	91,20 bz
dto. Papierrente	4⅕	1/2 1/8	65,60 bz	— —
dto. Silberrente	4⅕	1/1 1/7	66,60 G	66,80 G
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	56,30 bzB	56,10 bz
dto. Liquidat.-Pfandbr. ..	4	1/6 1/12	51,20 bzG	51,20 bzG
Rumänische Anl. von 1880	6	1/1 1/7	105,75 bzG	105,70 bz
dto. amortis. Rente ..	5	1/4 1/10	94,00 B	93,75 ebzG
dto. Eisenb.-Oblig. ..	5	1/6 1/12	101,30 bzG	101,25 ebzG
Russ. Engl. Anl. von 1872 ..	5	1/4 1/10	95,20 bzG	94,90 ebzG
dto. dto. von 1875 ..	4½	1/4 1/10	89,25 bz	89,10 bz
Russ. Anl. von 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	80,75 bz	80,50 bz
dto. von 1883	6	1/6 1/12	108,60 ebzG	107,90 bzB
dto. von 1884	5	1/5 1/11	94,70 bz	94,40 bzG
Russ. Goldr. v. 1884 steuerpfl.	5	1/1 1/7	89,50 bz	89,10 bzG
dto. Orient-Anleihe I.	5	1/6 1/12	54,90 B	54,25 bz
dto. dto. II.	5	1/1 1/7	55à55,10 bz	55,80 G
dto. dto. III.	5	1/5 1/11	54,80à90 bz	54,50 bz
dto. innere Anl. v. 1887 ..	4	1/4 1/10	46,30 bz	46,00 bz
dto. Nicolai-Oblig.	4	1/5 1/11	84,10à20 bz	84,25 bzG
dto. Stieglitz 6. Anl.	5	1/4 1/10	89,80 bz	89,40 bzG
dto. Bodencred.-Pfandb. .	5	1/1 1/7	93,40 G	93,30 bz
dto. Centralb.-Pf. Ser. I. .	5	1/1 1/7	75,25 B	75,50 bzB
Russ.-Poln. Schatz-Oblig. ..	4	1/4 1/10	87,40 bz	87,40 bz
Schwed. Hypoth.-Pf. 1879 ..	4½	1/4 1/10	105,30 bz	105,00 bz
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	77,75 bzG	77,75 bzG
dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig. .	5	1/1 1/7	79,20 B	78,60 G
dto. dto. Lit. B.	5	1/1 1/7	77,30 G bz	78,00 bzG
Türkische Tabaks-Actien .	4	1/1 1/7	72,90à3à2,75	72,75à60 bz
Türk. Anl. von 1865 in L. St.	1	1/3 1/9	14,00 G	13,90 G
Ungarische Goldrente	4	1/1 1/7	81,30 bz	81,20 B
dto. dto. kleine	4	1/1 1/7	81,60 B	81,40 bz
Ungar. Papierrente	5	1/6 1/12	70,75 bzB	70,60 B
dto. St.-Eisenb.-Anl.	5	1/1 1/7	101,40 G	101,50 bzG

Loose.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 24.	vom 26
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	136,00 bz	136,00 B
Baier. Prämien-Anleihe ...	4	1/6	136,00 G	136,00 G
Barletta 100 Lire-Loose ...	—	—	30,60 bz	30,50 bz
Braunschw. 20 Thlr.-Loose.	—	—	94,30 G	94,30 G
Bukarester Loose	—	—	31,00 G	31,00 G
Cöln-Mindener Präm.-A.-S..	3½	1/4 1/10	131,60 bzG	131,40 bz
Dessauer St.-Präm.-Anl. ...	3½	1/4	— —	— —
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	49,30 G	49,50 B
Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb.	3½	1/1 1/7	105,10 G	105,00 bzG
dto. dto. II.	3½	1/1 1/7	102,50 B	102,20 G
Hamburger 50 Thlr.-Loose.	3	1/3	198,80 B	198,40 G
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	293,00 bzG	293,00 B
Lübecker 50 Thlr.-Loose ..	3½	1/4	192,00 B	191,50 bzB
Meining. Prämien-Pfandb. .	4	1/2	123,25 B	123,25 bzG
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	24,30 G	24,20 bz
Mailänder 10 Lire-Loose ...	—	—	16,20 bz	16,10 bz
Oesterr. (Credit) von 1858 ..	—	—	291,10 G	292,20 bzG
dto. Loose von 1860 ...	5	1/5 1/11	113,90 B	113,25 bzG
dto. dto. von 1864 ...	—	—	274,50 bz	274,90 bz
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/3	156,75 B	156,50 G
Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855	3½	1/4	148,25 bzG	147,60 G
Raab-Gratzer	4	15/4. 10	97,75 B	— —
Russ. Präm.-Anl. von 1864 .	5	1/1 1/7	154,25 bz	153,00 G
dto. dto. von 1866 .	5	1/3 1/9	141,60 G	141,50 bz
Türkische 400 Frcs.-Loose .	fr.	—	30,50 bz	30,75 bzG
Ungarische Loose	—	—	211,10 bzG	212,00 bzG

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1885.	Div. 1886.	Zins-Term	Cours vom 24.	vom 26.
Berlin-Dresden	0	0	1/4	— —	— —
Breslau-Warschau ..	1⅔	1½	1/1	57,75 bzG	58,50 bzG
Dortm.-Enschede ..	4½	4½	1/1	113,50 G	113,40 G
Marienb.-Mlawka ..	5	5	1/1	111,60 bzG	111,10 bzG
Nordhausen-Erf.	4⅔	3⅙	1/1	— —	— —
Oberlaus. (Klf. F.) ...	3⅓	2¾	1/1	— —	— —
Ostpr. Südbahn	5	2	1/1	168,90 bz	169,60 bzG
Saalbahn	3	3½	1/1	107,75 bzG	107,50 bzG
Weimar-Gera	2⅝	2⅝	1/1	85,90 bzG	86,10 bzG

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1885.	Div. 1886.	Zins-Term	Cours vom 24.	vom 26.
Aachen-Jülich	6	6¼	1/1	— —	— —
Aachen-Mastricht ..	2¼	1⅞	1/1	50,25 bz	50,00 bz
Berlin-Dresdener ...	0	0	1/4	22,20 G	22,20 G
Dortmund-Gronau ..	2½	2½	1/1	74,25 bzG	74,00 bz
Eutin-Lüb. Lit. A...	1	1	1/1	35,80 bzB	35,50 G
Frankf. Güter-Eisnb.	5½	6	1/1	113,75 G	111,00 bzB
Ludwgsh.-Bxbch. ...	9	9	1/4 1/10	219,40 bzG	220,00 bzG
Lübeck-Büchen	7	7	1/1	160,25 bz	159,70 bz
Mainz-Ludwigshaf..	3¼	3½	1/1	97,25 bzB	97,10 bz
Marienb.-Mlawka ...	⅛	¼	1/1	56,00 bzG	57,50 bzG
Meckl. Friedr.-Fr...	7¾	6	1/1	134,30 bz	135,20 bz
Ndschl.-Mrk. St.-Act.	4	4	1/1 1/7	102,10 G	102,40 bz
Niederwald-Bahn ..	5½	2½	1/1	72,90 bz	72,90 bz
Ostpreuss. Südbahn.	5	0	1/1	72,00 bzG	71,80 bz
Starg.-Posen	4½	4½	1/1 1/7	105,20 B	105,10 G
Weimar-Gera	0	0	1/1	24,70 bz	24,50 B

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1885.	Div. 1886.	Zins-Term	Cours vom 24.	vom 26
Bohm. Westb.	5¾	6¾	1/1	117,75 bz	— —
Dux-Bodenbach	7½	9	1/1	140,80 bz	140,25 bz
Elisab.-Westb.	5¾	5¾	1/1 1/7	— —	— —
Franz-Josephb.	5¼	5¼	1/1 1/7	— —	— —
Galiz. Carl-Ludw.-B.	5	5	1/1	87,70 bzB	87,40 bzB
Gotthardbahn	3½	3½	1/1	105,25 B	105,20 bz
Kaschau-Oderberg. .	4	—	1/1	58,50 bz	58,80 bz
Kronp.-Rudolfb.	4¾	4¾	1/1	75,70 B	75,25 bz
Lemberg-Czernow. .	6¾	6¾	1/5 1/11	91,00 bzG	90,75 bzG
Mittelmeer-Eisenb. .	5	—	1/7	125,50 bzG	124,50 bz
Mosko-Brest	3	3	1/1	60,30 bzG	60,30 G
Oest.-Franz. Staatsb.	5	3½	1/1	— —	373,50 bz
Oest. Nordwestb.	4	4	1/1	— —	— —
dto. (Elbth.)	2¾	3½	1/1	281,00 bzB	— —
Raab-Oedenburg ...	1	½	1/1	24,30 B	24,10 bzG
Reichb.-Pard.	3,81	—	1/1	— —	— —
Russ. Staatsb.	7¼	5	1/1 1/7	121,30 bz	121,00 bzG
Russ. Südwestb.	5,80	—	1/1	59,00 bz	58,75 bzG
Schweizer Centralbh.	4	4½	1/1	103,00 G	102,70 ebzG
do. Nordostbhn.	0	0	1/1	— —	63,10 bz
do. Unionbhn...	0	2½	1/1	83,50 bzG	83,75 bz
do. Westbhn....	0	0	1/1	28,70 bzG	28,25 bzG
Oest. Südbahn (Lb.)	1	⅕	1/5	144,00 bz	144,50 bz
Westsicil. Eisenbahn	4	4⅗	1/1	76,20 B	76,40 B
Wsch.-Wien (M. p. St.)	13⅓	15	1/1	264,25 bz	264,00 bz

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 24.	vom 26
Berlin-Dresden	4½	1/4 1/10	105,40 G	105,40 bz
Berlin-Görlitz Lit. B.	4	1/1 1/7	102,50 B	102,10 G
Breslau-Schw.-Freib Lit. H.	4	1/4 1/10	102,20 G	— —
dto. dto. Lit. K.	4	1/1 1/7	102,20 G	102,10 G
dto. dto. de 1876	5	1/4 1/10	102,40 B	102,10 G
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	— —	— —
Cöln-Minden IV.	4	1/4 1/10	102,50 G	102,60 B
dto. VI.	4½	1/4 1/10	— —	103,25 B
Magdeb.-Leipziger Lit. A. .	4½	1/1 1/7	104,50 bz	104,30 G
dto. dto. Lit. B. .	4	1/1 1/7	102,60 G	102,75 bz
Niederschl.-Märk. I.	4	1/1 1/7	— —	102,00 G
dto. dto. II. à 187½ M.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. Obl. I. u. II.	4	1/1 1/7	102,00 G	102,60 G
dto. dto. III.	4	1/1 1/7	104,50 G	104,25 G
Oberschles. D	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. E	3½	1/4 1/10	— —	99,70 bz
dto. F	4	1/4 1/10	— —	— —
dto. G	4	1/1 1/7	102,20 G	102,10 G
dto. H	4	1/1 1/7	102,20 G	102,10 G
dto. 1873	4	1/1 1/7	102,20 G	— —
dto. 1874	4	1/1 1/7	— —	102,10 G
dto. Em. von 1879 ..	4½	1/1 1/7	104,90 B	104,60 G
dto. dto. 1880 ..	4	1/1 1/7	102,50 B	102,50 B
Rechte-Oder-Ufer-Bahn	4	1/1 1/7	102,20 bzG	102,10 G
dto. dto. Serie II.	4	1/1 1/7	103,30 G	103,30 G
Rheinische III. von 58 u. 60	4	1/2 1/8	— —	— —

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 24.	vom 26
Gotthard I.	4	1/1 1/7	— —	— —
Dux-Bodenbach I.	6	1/1 1/7	— —	— —
Dux-Prag	5	1/1 1/7	108,10 bzG	107,90 bz
Elisabeth-Westbahn frei ..	4	1/4 1/10	100,90 G	101,20 bzB
Galiz. Carl-Ludwig-bahn ..	4½	1/1 1/7	81,50 bzB	81,20 G
Kaiser Ferdinand Nordb. ..	5	1/5 1/11	98,10 G	98,10 G
Kaschau-Oderberg	5	1/1 1/7	83,10 bz	83,00 ebzG
dto. Gold-Prioritäten .	5	1/1 1/7	102,80 bzG	102,75 ebzG
Kronprinz Rudolf	4	1/4 1/10	74,80 G	74,60 bzB
Lemb.-Czernow. 10% Steuer.	4	1/5 1/11	66,30 G	66,25 G
dto. dto. steuerfrei.	4	1/5 1/11	73,20 G	73,30 ebzG
Mährisch-Schlesische I. ..	fr.	—	53,60 G	53,75 bzB
Oest.-Franz.-Staatsb. alte ..	3	1/3 1/9	403,70 bz	403,50 ebzG
dto. dto. 1874 ..	3	1/3 1/9	388,50 bzB	388,00 G
dto. dto. (Gold) ..	4	1/5 1/11	97,80 bzG	97,80 bz
Oesterr. Nordwestbahn	5	1/3 1/9	86,90 G	87,00 bzB
dto. Litt. B. Elbethalb. .	5	1/5 1/11	84,70 G	84,70 G
Reichenberg-Pardubitz	5	1/4 1/10	82,25 G	83,25 B
Südösterreich. (Lomb.)	3	1/1 1/7	291,50 bzG	291,50 bzB
dto. dto. Oblig. .	5	1/1 1/7	102,40 bz	102,50 bz
dto. dto. (Gold).	4	1/5 1/11	93,60 G	93,60 bz
Ungar. Nordostbahn	5	1/4 1/10	79,75 bzG	79,60 bzG
dto. dto. Gold-Pr.	5	1/1 1/7	102,70 bz	102,75 bz
dto. Ostbahn I. Em.	5	1/1 1/7	80,00 B	80,00 B
dto. II. Staats-Obligat. ..	5	1/1 1/7	102,50 bz	102,10 bz
Charkow-Asow	5	1/3 1/9	96,10 G	96,10 bz
dto. dto. 100 Lstrl. .	5	1/3 1/9	95,30 bz	95,30 G
Iwangorod-Dombrowo	4½	1/1 1/7	87,25 bz	87,00 bzG
Moskau-Jaroslaw	5	1/1 1/7	51,25 bz	51,50 G
dto. Rjäsan	4	1/2 1/8	91,10 bz	91,00 bz
dto. Smolensk	5	1/5 1/11	95,20 bz	95,10 ebzG
dto. Kursk	4	1/5 1/11	81,90 bz	80,80 bz
Warschau-Terespol	5	1/4 1/10	94,75 bzB	94,30 bz
Warsch.-Wien II. steuerpfl.	5	1/1 1/7	100,50 G	100,50 bz
dto. dto. III. dto. ...	5	1/1 1/7	100,00 G	99,50 bz
dto. dto. IV. dto. ...	5	1/1 1/7	99,10 bz	99,00 bzG
dto. dto. V. dto. ...	5	1/1 1/7	99,10 bz	99,00 bzG
dto. dto. VI. dto. ...	5	1/1 1/7	99,30 bz	99,50 G
Wladikawkas	4	1/1 1/7	78,20 bz	77,60 bz
Transkaukasische	3	15/6 15/12	64,10 B	63,60 bz
Russische Südwestbahn ...	4	1/1 1/7	80,20 bz	80,50 bz
Süditalien. (Méridionaux) .	3	1/4 1/10	321,00 bz	321,25 G

Bank-Actien.

	Div. 1885.	Div. 1886.	Zins-Term	Cours vom 24.	vom 26.
Aachener Discontob.	7	6	1/1	105,60 G	105,70 G
B.f.Sprit-u.Prod Hdl.	6¼	6¼	1/1	102,60 bz	102,00 ebzG
Berliner Kassenver.	5½	4¼	1/1	124,00 bzG	123,90 bz
dto. Handelsges.	8	9	1/1	157,70 bz	157,00 bzB
Berl. Prod.-u. Handlb.	4	4½	1/1	92,50 B	92,10 ebzG
Breslauer Discontb.	5	5	1/1	93,00 B	93,00 bz
dto. Wechslerbk.	5⅚	5½	1/1	100,50 G	100,50 bzG
Darmstädter Bank .	6½	7	1/1	138,00 G	138,00 ebzB
Dessauer Credit ...	7	8	1/1	163,25 bzG	163,00 bzB
Deutsche Bank	9	9	1/1	163,50 bz	162,50 bzG
dto. Genossensch.	6¾	6⅔	1/1	137,00 G	137,00 B
dto. Hypthbk. 60%	5	5	1/1	102,40 bzG	102,00 G
Disconto-Command.	11	10	1/1	197,00 bz	196,00 bzG
Dresdener Bank ...	7½	7	1/1	132,50 bzG	132,50 bzG
Goth. Grundcr. Bank	0	0	1/1	57,30 bzG	57,30 bzG
dto. jg. 40%	0	0	1/1	79,60 bzG	79,60 bzG
Hannoversche Bank	5,76	5	1/1	114,00 B	114,00 bzB
Leipziger Credit ...	9	8½	1/1	173,40 bzG	173,30 G
dto. Disconto.	5½	5½	1/1	101,50 B	101,10 G
Luxemburger Bank.	6½	7⅕	1/1	139,50 G	139,50 G
Magdeb. Priv.-Bank	5⁵/₁₂	4¾	1/1	115,60 G	115,60 G
Mitteldtsch. Creditb.	5	5	1/1	95,00 G	95,00 G
Nationalb. f. Dtschl.	4	2	1/1	92,75 bzG	92,25 bzG
Niederlausitz. Bank.	5	4½	1/1	93,50 B	93,50 B
Norddeutsche Bank.	6¹/₁₀	7	1/1	147,50	147,50 bzG
dto. Grundcr.-Bk.	0	0	1/1	52,60 G	52,50 G
Oberlausitzer Bank.	5⅓	5⅓	1/1	109,75 B	109,00 G
Petersbg. Discontob.	20⅕	18	1/1	174,75 B	172,25 bzG
Pomm. Hypoth.-Bk. .	0	2	1/1	58,50 G	58,50 G
Pos. Provinz.-Bank.	6⅔	5¼	1/1	114,25 bzG	114,25 G
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	5½	5½	1/1	109,75 B	109,25 bzG
dto. Centr.-Bod. 40%	8¾	8¾	1/1	135,00 bzG	136,00 bzG
dto. Hyp.-V.-A. 25%	5⅖	6	1/1	102,60 ebzG	102,25 bzG
dto. Hypth. (Spielh.)	5	5½	1/1	105,80 G	105,75 bzG
dto. Immob.-Act.-B.	6	6	1/1	469,50 G	466,00 B
Reichsbank	6,24	5,29	1/1 1/7	135,10 G	135,10 bz
Russ. B. f. ausw. H.	8,24	8,18	1/1	70,25 bz	70,60 bzB
Sächsische Bank ...	5⅛	4⁹/₂₀	1/1	113,00 G	113,25 B
Schles. Bankverein.	5	5½	1/1	109,90 B	109,90 B
Weimarische Bank .	0	0	1/1	58,10 G	58,50 G

Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1885/86 und 1886/87.)

Börsenzinsen 4%. Ausnahmen überall speciell angegeben.

	Div. 1885.	Div. 1886.	Zins-Term	Cours vom 24.	vom 26.
Berl. grosse Pferdeb.	11	11¼	1/1	265,10 bz	265,50 bzB
Berl. Bockbrauerei.	5½	—	1/10	126,30 B	127,50 bzG
Berl. Charl. Bau....	0	1	1/1	115,00 bzG	115,00 B
Bismarckhütte	6	—	1/7	122,00 bzG	122,75 bzG
Bochum. Gussstahl.	6⅔	7	1/7	142,25 bzG	141,20 bzB
Bresl. Act.-Br. conv.	0	—	1/10	50,00 bzG	50,00 G
dto. Oelfabrik	3½	4	1/3	67,75 G	68,25 bzG
dto. Strassenbahn.	5	5½	1/1	129,00 G	129,25 G
dto. Wagenbau-G.	5½	4½	1/1	100,00 bzG	100,00 bzG
Deutsche Baugesell.	1½	4	1/1	90,50 B	90,00 G
Donnersmarckhütte.	0	0	1/1	41,00 bz	41,30 bz
Dortmunder Union .	0	—	1/7	— —	— —
dto. St.-Pr.	⅓	—	1/7	70,50 bz	71,00 bzG
Edison Compagnie .	5	6	1/1	121,50 bzG	121,30 bzG
Erdmannsd. Spinn. .	3⅓	0	1/10	60,90 G	60,50 bzG
Friedrichsh. Act.-Br.	43⅓	-	1/1	841,00 G	843,00 bzG
Görlitz. Eisenb.-Bed.	5	4½	1/7	118,50 G	119,00 bzG
Gruson-Werk	—	—	1/7	200,25 bzG	199,50 bz
Hoffmann Waggonf.	5½	2	1/1	92,00 G	92,00 G
Kramsta Schles. L. .	7	—	1/9	118,50 G	118,60 bzG
Lauchhammer conv.	2,8	5	1/7	88,25 bzG	88,50 G
Laurahütte	⅓	½	1/7	86,40 bz	86,00 bzB
Nordd. Eiswerke ...	1	2¼	1/1	56,50 G	56,90 bzG
Oberschl. Eisb.-Bed.	0	0	1/1	48,30 bzG	48,75 bzG
Oppelner Cement...	4¾	2	1/1	93,00 bzG	90,00 bzG
Posener Sprit-A.-G. .	6½	10	1/7	160,50 G	160,50 bzG
Redenhütte	0	0	1/7	45,60 bzG	44,50 bz
Schering	18	20	1/1	394,50 bzG	395,00 bzG
Schles. Gas-A.-G.	7	6⅔	1/1	110,00 B	110,00 B
dto. Kohlenwerk.	0	0	1/7	19,40 bz	19,40 bz
dto. Portl.-Cem. .	8½	7	1/1	140,00 bzG	138,25 bzG
dto. Zinkh.-A.-G.	6	6½	1/1	128,50 bzB	128,50 B
dto. 4½% St.-Pr. .	6	6½	1/1	— —	— —
Schöneb. Schlossbr..	4	—	1/10	160,90 bzG	160,50 bzG
Tarnowitzer Bergb. .	0	0	1/1	25,10 G	25,30 G
Tivoli Act.-Bierbr. .	6	—	1/10	135,25 G	135,40 bzG
Schl. Feuerv.-G. 20%	30	31⅔	1/1	2049 bzG	2040 bz

Obligationen.	Rückzhlb.	Zins-Term	Cours vom 24.	vom 26.
Donnersmarckh. 5%	100	1/1 1/7	102,60 G	102,50 G
Kramsta 5%	100	1/1 1/7	101,50 G	101,50 B
Laurahütte 4½	100	1/1 1/7	102,00 G	102,00 G
Oberschl. Eisenbd. 5	105	1/1 1/7	102,25 bzG	102,25 bzB
Redenhütte 6%	115	vrtlj	100,50 B	100,10 bzG
Schles. Zinkh. 5% ..	105	1/2 1/8	— —	— —

Wechsel und Bankdiscont.

	Zins-fuss.	Cours vom 24.	vom 26.
Amsterdam 100 Fl. .... 8 T.	2½	168,60 bz	— —
dto. 100 Fl. .... 2 M.	2½	167,95 bz	— —
Belg. Plätze 100 Frcs. .... 8 T.	3	80,40 bz	— —
London 1 L. Strl. .... 8 T.	4	20,435 bz	— —
dto. 1 L. Strl. .... 3 M.	4	20,255 bz	— —
Paris 100 Frcs. .... 8 T.	3	80,40 B	— —
New-York. .... vista.	5	421,00 bz	421,00 bz
Petersburger 100 S.-R. .... 3 W.	5	179,60 bz	179,35 bz
dto. dto. .... 3 M.	5	178,35 bz	178,00 bz
Wien österr. W. 100 Fl. .. 8 T.	4	162,45 bz	162,40 bz
dto. dto. 100 Fl. .. 2 M.	4	161,40 bz	161,35 G
Ital. Plätze 100 Lire ..... 10 T.	5	80,40 bz	— —
Schweiz. Plätze 100 Frcs. . 10 T.	4	79,80 bz	— —
Warschau 100 S.-R. .... 8 T.	5	180,50 bz	179,95 bz

Reichsbank 3%. — Lombard 4%.

Privatdiscont 2¼%.

Ultimo-Course.

	Per September.	Per October.
Ungar. 4% Goldrente.	81,10à81à81,10 ebzG	— —
Russische Anl. 1880...	80,60à50 bz	— —
dto. dto. 1884...	94,40 bzB	— —
Disconto-Command. ..	195,90à76à96à95,90 bz	— —
Dortmunder Union ...	70,70à71,20à70,75 bz	— —
Laurahütte	86,30à50à85à86,10 bz	— —
Oesterr. Credit	459à58,50 bz	459à58,50 bz
Franzosen	373,50à72,50 bz	372,75à372 bz
Lombarden	143,50à43,00à43,50 bz	142,50à42à42,50 bz
Russische Noten	180,25à180à180,25 bz	180à179,75à180 bz

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil: J. Seckles; f. d. Feuilleton: Karl Vollrath; f. d. Inseratentheil: Oscar Meltzer; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.